

Elternbrief zum Ablauf der letzten Schulwochen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

dieses wieder sehr ungewöhnliche Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien und damit auch die Zeugnisse kommen in Sicht. Durch die besondere Situation des Distanz- und des Wechselunterrichtes, welche 16 Wochen des Schuljahres ausgemacht haben, wurden Lernen und Lehren vor neue, alle Beteiligten der Schulgemeinschaft stark fordernde Herausforderungen gestellt. Als Schulgemeinschaft haben wir diese Zeit überdurchschnittlich gut gemeistert. Es uns trotz aller Hemmnisse gelungen, den fachlichen und überfachlichen Kompetenzerwerb unserer Schülerinnen und Schüler voranzubringen. Hinzu kommt, dass das Erlernen von Selbstorganisation und Selbstverantwortlichkeit – wichtige gymnasiale Kompetenzziele - in einem Maße gefordert und gefördert wurde, wie es „normale“ Schulzeiten kaum vermögen. Unseren Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und natürlich Ihnen als Eltern danken wir seitens der Schulleitung an dieser Stelle ausdrücklich für das außerordentliche Engagement! Dennoch freuen wir uns natürlich, wieder zu einem Präsenzunterricht mit nur wenigen Einschränkungen zurückgekehrt zu sein.

Seitens der Schulleitung haben wir in einem Gespräch mit der Schülerversammlung auf die aktuelle Situation geschaut, die neben der Freude über zurückkehrende Normalität auch sehr stark geprägt ist den Leistungsnachweisen. Klassenarbeitsverteilungen und Klausurpläne sind teilweise eng getaktet, was den Notwendigkeiten von gesicherten Schullaufbahnen auch nach den coronabedingten Anpassungen in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen geschuldet ist. Aus Sicht der SV-Vertreterinnen und -vertreter sind die momentanen Belastungen aber vertretbar und man ist auch zufrieden mit dem laufenden Unterrichtsbetrieb und den Hygienemaßnahmen. Auf die Zukunft gerichtet zeigte sich eine sehr hohe Impfwilligkeit bei den Schülerinnen und Schülern, eine Entscheidung, die Sie als Eltern im Gespräch mit Ihren Kindern und Ihren Ärztinnen und Ärzten in einigen Wochen treffen werden.

Die oben bereits angesprochenen ergänzenden Regelungen zu den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen laufen im Wesentlichen darauf hinaus, auch mit weniger Klausuren und Klassenarbeiten und unter Einbeziehung der Leistungen aus dem Distanzunterricht Zeugnisnoten generieren zu können. Daneben gibt es Erleichterungen bei den Versetzungen – z.B. auch das Streichen auch einer gewarnten Minderleistung – nicht jedoch bei den Abschlüssen. Die Regelungen unterscheiden sich auch zwischen den Sekundarstufen I und II. In problematischen Fällen sind die Beratungsgespräche zur Schullaufbahn mit den Klassenleitungen und den Beratungslehrkräften daher wieder besonders wichtig.

Der laufende Unterrichtsbetrieb ist weitgehend störungsfrei, wir freuen uns darüber hinaus, dass unser Kollegium am Ende dieser Woche mit der zweiten Corona-Impfung versorgt ist, was sicher weiter zur Entspannung der Unterrichtssituation beitragen dürfte. Dennoch bleiben natürlich Hygienevorschriften wie die regelmäßigen Selbsttests, die Maskenregelungen sowie die Abstandsgebote etc. im Unterrichtsbetrieb von großer Bedeutung. Auch hier zeigt sich unsere Schülerschaft diszipliniert und geduldig, auch dies

bestätigt die SV. Unser der aktuellen Coronaschutzverordnung sowie der aktuellen Coronabetreuungsverordnung angepasstes Hygienekonzept finden Sie bei Interesse zum Nachlesen als Anhang. Die zweimal wöchentlich stattfindenden Schnelltests betreffend haben wir nach wie vor keine positiven Ergebnisse zu verzeichnen gehabt.

Besonders erfreulich ist die aktuelle Entwicklung die Abiturzeugnisvergabe betreffend. Tatsächlich können wir nun der Abiturientia in Gänze im Rahmen einer Feierstunde ihre Zeugnisse aushändigen. Jede Abiturientin und jeder Abiturient darf zwei Begleitpersonen mitbringen. Vorgeschrieben sind ein aktuelles negatives Testergebnis, ein Impf- oder Genesenennachweis. Wir danken in diesem Zusammenhang der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, die uns kurzfristig die Schützenhalle in einem freien Zeitfenster zur Verfügung gestellt hat! Dort haben wir wesentlich mehr Platz und Durchlüftungsmöglichkeiten als in unserer Aula, in der wir aufgrund der Platzvorgaben eine geteilte Veranstaltung hätten machen müssen. Die Abiturzeugnisvergabe findet statt am Freitag, den 18.06.2021 um 12.00 Uhr. Nähere Details werden noch über den Stufenkanal der Q2 in Teams folgen.

Unseren diesjährigen Wandertag, geplant für Montag, den 28.06.2021, werden wir aufgrund noch fehlender Möglichkeiten für unsere große Schule ausfallen lassen. Der Wandertag wird aber im kommenden Schuljahr vor den Herbstferien nachgeholt werden, sodass wir im Schuljahr 21/22 zwei Wandertage haben werden. Zusätzlich werden Sie in den Elternpflegschaftssitzungen im neuen Schuljahr über unsere Planungen bzgl. der Ersatzfahrten für coronabedingt ausgefallene Fahrten informiert werden. Den Termin 28.06. werden wir aber dennoch nutzen und zwar für den zweiten Pädagogischen Tag, den die Schulkonferenz für dieses Schuljahr bereits ohne Termin genehmigt hatte. An diesem Pädagogischen Tag werden wir uns schwerpunktmäßig der Fortschreibung der Fachcurricula G9 für das kommende Schuljahr widmen. Der Pädagogische Tag ist als häuslicher Studientag unterrichtsfrei.

Die INTEGRA GmbH als Betreiber des Schulkiosks und der Mensa stellt ihr Bezahlssystem nach den Sommerferien auf bargeldlos um. Die Bezahlung läuft dann über ein Chipsystem. Die Anmeldeunterlagen sowie alle weiteren Informationen finden Sie im Anhang. Bei dem System handelt es sich ebenfalls um das i-NET Menue der Firma Schwarz Computer Systeme. Eine Bezahlung über die vom Antonianum verwalteten i-NET Konten Ihrer Kinder (Abrechnung Klassenfahrten, Elternbeiträgen, Materialgeld etc.) ist dennoch leider nicht möglich. Das Anmeldeformular finden Sie als Anhang. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die INTEGRA GmbH(g) – Südstraße 18 – 59557 Lippstadt – 02941-752300 – iks.verwaltung@ini.de, Bürozeiten: 8 Uhr – 13 Uhr.

Die Regelungen für die Schließfachnutzung – Fortführung der Miete oder Kündigung – finden sie ebenfalls im Anhang.

Am letzten Schultag werden wir noch einmal auf die große Abschlussveranstaltung, die wir traditionell mit der gesamten Schülerschaft in der Sporthalle machen, verzichten. Statt dessen findet am letzten Schultag in der Regel Unterricht nach Plan mit Zeugnisvergabe durch die Klassenleitungen am Ende der dritten Stunde statt. An diesem Tag wird auch Frau Jänisch (EK / ER) nach 37 Dienstjahren, davon 26 am Antonianum, ihren letzten Schultag haben und in den Ruhestand verabschiedet werden. Frau Jänisch war neben ihrer Tätigkeit

als Fachlehrerin über die Jahre vielfältig im Einsatz. Vielen Schülergenerationen wird sie vor allem als Vertrauenslehrerin der Streitschlichtung in Erinnerung bleiben, wo sie Schülerinnen und Schüler dazu befähigt hat, Konflikte gewaltfrei zu bearbeiten und beizulegen und womit sie wertvolle Beiträge zum Schulklima am Antonianum geleistet hat. Wir wünschen frau Jänisch für ihren Ruhestand alles Gute!

Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde und zunehmend unbeschwert sommerliche Zeit!

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka
Schulleiter

Matthias Kersting
Stellv. Schulleiter